

## **ZBB 2004, 415**

**BGB §§ 826, 823 Abs. 2; AktG § 400 Abs. 1 Nr. 1; WpHG a. F. § 15; BörsG a. F. § 88 Abs. 1 Nr. 1; StGB §§ 263, 264a**

**Bei Haftung wegen fehlerhafter Ad-hoc-Mitteilungen nach § 826 BGB Naturalrestitution, ggf. unter Anrechnung des Veräußererpreises („Infomatec“)**

BGH, Urt. v. 19.07.2004 – II ZR 217/03 (OLG München), NJW 2004, 2668 = WM 2004, 1726

**Leitsatz:**

**Liegen die Voraussetzungen einer persönlichen Haftung der Vorstandsmitglieder einer AG für eine bewusst fehlerhafte Ad-hoc-Mitteilung nach § 826 BGB vor, dann kann der Kapitalanleger Naturalrestitution in Form der Erstattung des gezahlten Kaufpreises gegen Übertragung der erworbenen Aktien verlangen. Soweit die Aktien wegen zwischenzeitlicher Veräußerung nicht mehr vorhanden sind, ist der an ihre Stelle getretene Veräußerungspreis anzurechnen.**